

plänen und besonders aus den Plänen Neue Technik, den Jugendlichen bereits wichtige Aufgaben.

Bei der Vorbereitung der Jugendlichen auf die Messen stehen bei richtiger Anleitung nicht mehr Teilprobleme im Vordergrund, sondern bereits umfassende Lösungen für komplexe Rationalisierungsmaßnahmen oder für automatische Prüf- und Kontrolleinrichtungen. Damit wird die Jugend immer mehr auf die wissenschaftliche Fundierung der Produktion, auf die Herstellung kostengünstiger Spitzenerzeugnisse für den Export und auch für den Einsatz in unserer Volkswirtschaft orientiert.

Auf der letzten zentralen Messe zeigten Jugendliche der Brigade „Edgar Andre“ des VEB Getriebewerk Leipzig, wie sie die Fertigung einer neuen Getriebereihe auf eine moderne Technologie umstellen wollen. Sie haben dazu eine Wechselfließreihe entwickelt. Damit kann die Arbeitsproduktivität in der Getriebemontage um mindestens 30 Prozent erhöht werden. Gleichzeitig wird mit der neuen Technologie die Kontinuität im Arbeitsablauf erhöht und die Arbeitsorganisation in der Montage verbessert.

Eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft aus dem VEB LEW Hennigsdorf hatte eine perspektivische Studie über die Kleinteilfertigung erarbeitet. Sie unterbreitete Vorschläge

zur Konzentration der Teilefertigung, zur Einführung von Wechselfließreihen für die Kleinteilfertigung und zur Rationalisierung bestimmter Produktionsabschnitte. Durch ihre Vorschläge ist es dem Betrieb möglich, in der Kleinteilfertigung eine Verdoppelung der Produktion zu erreichen.

In ähnlicher Weise haben Jugendliche in anderen Betrieben, oft mit Unterstützung erfahrener Mitglieder der KDT, ausgehend von volkswirtschaftlich vordringlichen Aufgaben, Vorschläge zur Rationalisierung der Produktion unterbreitet. Besonders aktiv ist die Arbeit der Jugendneuererkollektive im VEB Carl Zeiss Jena. Die kontinuierliche Arbeit der Parteiorganisation und der FDJ mit der Jugend findet darin ihren Ausdruck, daß in jedem Jahr mehrere Jugendkollektive mit hervorragenden Leistungen auf der zentralen Messe der Meister von Morgen hervortreten. Im Jahre 1965 zum Beispiel stellten die Jugendlichen vom Jugendobjekt Mikroskopie ihre Vorschläge zur Fertigung von Mikroskopen nach dem Baukastensystem aus. Neben den Vorteilen dieser Fertigung für die Herstellung einer Vielzahl von Mikroskoptypen mit standardisierten Baueinheiten wurden zugleich von den Jugendlichen neue Wege in der Formgestaltung und Farbgebung der Mikroskope beschriften.

angemeldet werden. Diese Leistungen sind Spitzenergebnisse in Forschung und Technik.

Die wissenschaftlich - technischen Leistungen sind jedoch nur eine Seite. Von ebenso großer Bedeutung ist dabei die Entwicklung der Gemeinschaftsarbeit, weil die Jugendlichen dadurch auf sozialistische Art und Weise komplizierte Probleme meistern lernen. Die Parteiorganisationen und die Organisationen der Freien Deutschen Jugend sollten besonders diese Seite der Bewegung der Messen der Meister von Morgen fördern und die Gemeinschaftsarbeit entwickeln helfen.

Vielfältige Aussprachen mit den Jugendlichen in Klubs Junger Techniker und besonders auf den Messen der Meister von Morgen bestätigen: Der Teil der Jugendlichen, der an der Jugendneuererbewegung aktiv teilnimmt, ist mit vielseitiger, interessanter und schöpferischer Arbeit ausgefüllt. Für sie gibt es keine sogenannte tote Zeit. In dieser Bewegung verbinden sich die persönlichen Interessen der Jugend mit den gesellschaftlichen Erfordernissen unserer Zeit. Hier kann in sinnvoller Art und Weise eine Einheit der politischen Erziehung, des sozialistischen Lernens und der aktiven Teilnahme am umfassenden Aufbau des Sozialismus hergestellt werden. Den Parteiorganisationen und der Freien Deutschen Jugend ist zu empfehlen, sich besonders dieser Seite der Erziehung und Bildung der Jugend im Rahmen der Messen der Meister von Morgen zuzuwenden. Sie sollten darauf hinwirken, daß die Tätigkeit in den Klubs Junger Techniker und bei allen anderen Formen der Jugendneuererbewegung verbunden wird mit der politischen Erziehung.

Erfolge durch Arbeitsgemeinschaften

Die größten wissenschaftlich-technischen Leistungen der Jugendlichen, die vielfältigen, schöpferischen Vorschläge, wurden erreicht durch sozialistische Arbeitsgemeinschaften. An diesen beteiligten sich neben Schülern, Lehrlingen und jungen Facharbeitern auch

junge Meister, Ingenieure und Ökonomen. Von den auf der zentralen Messe der Meister von Morgen gezeigten Leistungen wurden fast 90 Prozent durch sozialistische Gemeinschaften der Jugendlichen gelöst. Über 250 der gezeigten Objekte konnten zum Patent